

# RS OGH 1973/10/17 5Ob195/73, 7Ob18/77, 7Ob33/80, 1Ob748/81, 7Ob34/82, 8Ob542/82, 7Ob572/84 (7Ob573/8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.10.1973

## Norm

ZPO §182

ZPO §182a

ZPO §503 Z2 C5

## Rechtssatz

Eine allfällige Verletzung der materiellen Prozessleitungspflicht des Erstgerichtes im Sinne des § 182 ZPO kann vom OGH nicht wahrgenommen werden, wenn dies weder in der Berufung gerügt worden, noch, insoweit diesbezüglich auch ein Mangel des Berufungsverfahrens vorliegen würde (vgl. Fasching IV, 306; SZ 25/219), ein derartiger Revisionsgrund (§ 503 Z 2 ZPO) geltend gemacht worden ist.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 195/73  
Entscheidungstext OGH 17.10.1973 5 Ob 195/73
- 7 Ob 18/77  
Entscheidungstext OGH 31.03.1977 7 Ob 18/77  
Auch
- 7 Ob 33/80  
Entscheidungstext OGH 29.05.1980 7 Ob 33/80  
nur: Eine allfällige Verletzung der materiellen Prozessleitungspflicht des Erstgerichtes im Sinne des § 182 ZPO kann vom Obersten Gerichtshof nicht wahrgenommen werden, wenn dies weder in der Berufung gerügt worden.  
(T1)
- 1 Ob 748/81  
Entscheidungstext OGH 18.11.1981 1 Ob 748/81  
nur T1
- 7 Ob 34/82  
Entscheidungstext OGH 24.06.1982 7 Ob 34/82  
nur T1
- 8 Ob 542/82

Entscheidungstext OGH 30.09.1982 8 Ob 542/82

Auch

- 7 Ob 572/84

Entscheidungstext OGH 24.05.1984 7 Ob 572/84

nur T1

- 7 Ob 532/85

Entscheidungstext OGH 28.03.1985 7 Ob 532/85

nur T1

- 8 Ob 602/85

Entscheidungstext OGH 10.10.1985 8 Ob 602/85

nur T1

- 7 Ob 554/85

Entscheidungstext OGH 12.12.1985 7 Ob 554/85

Auch

- 2 Ob 670/87

Entscheidungstext OGH 28.10.1987 2 Ob 670/87

nur T1

- 6 Ob 574/87

Entscheidungstext OGH 30.05.1988 6 Ob 574/87

Vgl auch; Beisatz: Hier: "Überraschende Rechtsansicht" begründet keine Nichtigkeit. (T2)

- 4 Ob 1521/96

Entscheidungstext OGH 27.02.1996 4 Ob 1521/96

nur T1; Beisatz: Da das Berufungsgericht Verfahrensmängel nur auf Rüge hin aufgreifen darf, kann die Nichtberücksichtigung eines ungerügt gebliebenen Verfahrensfehlers durch das Gericht zweiter Instanz keinen Mangel des Berufungsverfahrens bilden. (T3)

- 8 ObS 156/97t

Entscheidungstext OGH 16.10.1997 8 ObS 156/97t

nur T1; Veröff: SZ 70/214

- 1 Ob 408/97z

Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 408/97z

Auch

- 9 ObA 109/99s

Entscheidungstext OGH 05.05.1999 9 ObA 109/99s

Auch; nur T1

- 3 Ob 101/99w

Entscheidungstext OGH 24.11.1999 3 Ob 101/99w

Beisatz: Da es sich um einen Verfahrensmangel nach § 503 Z 2 ZPO handelt, könnte dieser nur zur Aufhebung der Urteils des Berufungsgerichtes führen, wenn er wesentlich für die Entscheidung wäre und sich auf diese auswirken hätte können. Die Erheblichkeit hätte der Beklagte in der Revision darlegen müssen. (T4)

- 6 Ob 218/00b

Entscheidungstext OGH 23.10.2000 6 Ob 218/00b

nur T1

- 5 Ob 168/01v

Entscheidungstext OGH 21.08.2001 5 Ob 168/01v

Auch; nur T1

- 9 Ob 6/02a

Entscheidungstext OGH 20.02.2002 9 Ob 6/02a

Vgl auch; Beis wie T4; Beisatz: Im Rechtsmittel ist die Erheblichkeit des behaupteten Verfahrensmangels - wenn sie nicht offenkundig ist - darzulegen. Im Falle der Behauptung der Verletzung der Anleitungspflicht muss daher der Rechtsmittelwerber darlegen, was er im Falle einer ordnungsgemäßen Erörterung seines Vorbringens vorgebracht hätte, weil nur auf dieser Grundlage die Wesentlichkeit des Mangels beurteilt werden kann. (T5)

- 10 ObS 233/02s  
Entscheidungstext OGH 10.12.2002 10 ObS 233/02s  
Auch; Beis wie T4
- 9 Ob 44/03s  
Entscheidungstext OGH 23.04.2003 9 Ob 44/03s  
nur T1
- 10 ObS 265/03y  
Entscheidungstext OGH 13.01.2004 10 ObS 265/03y  
Auch; Beisatz: Eine Verletzung der Anleitungs- und Belehrungspflicht (§ 182 ZPO) gegenüber dem auch in der mündlichen Berufungsverhandlung bereits durch einen Rechtsanwalt qualifiziert vertreten gewesenen Kläger liegt nicht vor, wenn der Rechtsanwalt keine Einwendungen gegen die Richtigkeit der vom Berufungsgericht als offenkundig beurteilten Tatsachen erhebt. (T6)
- 6 Ob 16/04b  
Entscheidungstext OGH 29.04.2004 6 Ob 16/04b  
Auch
- 6 Ob 51/05a  
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 51/05a  
Beisatz: Hier: Diesem Erfordernis hat der Kläger entsprochen: Das Erstgericht hat undifferenziert eine Verjährung hinsichtlich der ausgedehnten Beträge sowohl für Arbeits- als auch Materialleistungen angenommen, sodass sich eine Rüge in der Berufung dahin erübrigte, dass dem Kläger keine Möglichkeit eingeräumt worden sei, sein Begehren schon in der Klage entsprechend aufzuschlüsseln. In der Revision rügte der Kläger ausdrücklich, durch die Rechtsansicht des Berufungsgerichts überrascht worden zu sein, dass sämtliche Ersatzansprüche für zweckverfehlende Arbeitsleistungen verjährt seien und dass sein Begehren teilweise un schlüssig sei. (T7)
- 1 Ob 151/06x  
Entscheidungstext OGH 12.09.2006 1 Ob 151/06x  
Vgl auch; Beisatz: Wesentlicher Mangel des Berufungsverfahrens, wenn die zweite Instanz der klagenden Partei von Amts wegen die Möglichkeit eröffnete, die für eine Schlüssigstellung der Klagebegehren erforderlichen Tatsachenbehauptungen im fortgesetzten Verfahren nachzutragen, obgleich im Berufungsverfahren eine Verletzung der §§ 182, 182a ZPO durch das Erstgericht - mangels einer entsprechenden Verfahrensrüge - nicht angenommen werden durfte. (T8)
- 5 Ob 18/08w  
Entscheidungstext OGH 03.06.2008 5 Ob 18/08w  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T4; Beis ähnlich wie T5
- 6 Ob 173/08x  
Entscheidungstext OGH 01.10.2008 6 Ob 173/08x  
Vgl; Beis wie T8
- 5 Ob 32/09f  
Entscheidungstext OGH 24.03.2009 5 Ob 32/09f  
Vgl; Beis ähnlich wie T4; Beis ähnlich wie T5
- 6 Ob 119/10h  
Entscheidungstext OGH 24.06.2010 6 Ob 119/10h  
Vgl
- 3 Ob 116/12y  
Entscheidungstext OGH 11.07.2012 3 Ob 116/12y  
Auch; nur T1
- 4 Ob 118/12z  
Entscheidungstext OGH 18.09.2012 4 Ob 118/12z  
Vgl; Beis wie T5
- 3 Ob 15/13x  
Entscheidungstext OGH 13.03.2013 3 Ob 15/13x  
Auch

- 3 Ob 223/14m  
Entscheidungstext OGH 18.12.2014 3 Ob 223/14m  
Auch; Beis wie T5
- 9 ObA 83/15v  
Entscheidungstext OGH 29.07.2015 9 ObA 83/15v  
Auch
- 16 Ok 9/15g  
Entscheidungstext OGH 08.10.2015 16 Ok 9/15g  
Auch; Beis wie T5
- 3 Ob 119/16w  
Entscheidungstext OGH 24.08.2016 3 Ob 119/16w  
Auch; Beis ähnlich wie T2
- 6 Ob 22/17d  
Entscheidungstext OGH 01.03.2017 6 Ob 22/17d  
Vgl auch; Beis wie T4; Beis ähnlich wie T5
- 3 Ob 39/17g  
Entscheidungstext OGH 04.07.2017 3 Ob 39/17g  
Beisatz: Eine Verletzung des Unmittelbarkeitsgrundsatzes durch das Berufungsgericht rügt die Revision aber nicht, sodass dem Obersten Gerichtshof dessen Wahrnehmung untersagt ist. (T9)
- 7 Ob 91/17h  
Entscheidungstext OGH 27.09.2017 7 Ob 91/17h  
Vgl; Beis wie T5; Veröff: SZ 2017/45
- 4 Ob 152/17g  
Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 152/17g
- 7 Ob 187/18b  
Entscheidungstext OGH 31.10.2018 7 Ob 187/18b  
Auch; Beis wie T5
- 6 Ob 199/20p  
Entscheidungstext OGH 22.10.2020 6 Ob 199/20p  
Vgl; Beis wie T5
- 6 Ob 61/21w  
Entscheidungstext OGH 23.06.2021 6 Ob 61/21w  
Vgl; Beis wie T5
- 1 Ob 206/21g  
Entscheidungstext OGH 14.12.2021 1 Ob 206/21g  
Beis wie T5
- 4 Ob 24/22s  
Entscheidungstext OGH 29.03.2022 4 Ob 24/22s  
nur T1; Beis wie T3

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0037325

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

09.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)